

**Wohnungsprämien**  
**Anhang 7 – Arbeiten an Heizsystemen und Warmwasserbereitungsanlagen**

Dieses Dokument stellt einen **technischen Anhang** zum Formular des Prämienantrags dar. Es muss **durch das Unternehmen, den Architekten, den Bauingenieur, den PEB-Verantwortlichen oder den Wohnungsauditor des Renovierungsprojektes** ausgefüllt und **an den Antragsteller** übermittelt werden, damit dieser es im Original seinem Antragsformular beilegen kann. Einmal ausgefüllt, muss das Dokument Ihrem Auditor oder dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zugeschickt werden.

Bewahren Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen auf.

Für Auskünfte zu den Unterlagen, Formularen und für jegliche Informationen zu den Prämien, bspw. technische Entscheidungen, Verwaltungsverfahren, Beratung, Hilfe beim Ausfüllen der Formulare, wenden Sie sich an:

Energieberatung Ostbelgien  
Hostert 31 A  
4700 Eupen  
Tel: 087/ 55.22.44  
E-Mail: energieberatung@dgov.be  
Sprechstunden: Di - Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags auf Termin

**1. Audit-Angaben**

Auditnummer:

**2. Technische Bedingungen**

Bezüglich des Unternehmens:

- Das Unternehmen muss in der Zentralen Datenbank der Unternehmen einregistriert sein
- Das Unternehmen muss für die Installation einer Zentralheizung, einer Klima-, einer Gas- und einer Sanitäranlage zugelassen sein.
- Für die Installation einer solaren Warmwasserbereitungsanlage: der Installateur muss für die thermische Solarenergie Qualiwall-zertifiziert sein oder ein Unternehmen hinzuziehen, das für thermische Solaranlagen mit dem Label NRQUAL SOL versehen ist.

**3. Kontaktdaten des Unternehmens, das die Arbeiten durchgeführt hat**

Unternehmensnummer: BE.....

Bezeichnung: .....

- Zulassung für die Installation einer Zentralheizung, einer Klima-, einer Gas- und einer Sanitäranlage.

## 4. Arbeiten

### 4.1 Betroffene Rechnungen

Nummer	Datum	Details zur Rechnung

#### 4.2 Installation einer oder mehrerer Wärmepumpen für die Warmwasserbereitung?

- Nein
- Ja

Anzahl identischer Geräte:

Bei unterschiedlichen Geräten pro Gerät ein Anhang 7 ausfüllen

Marke:

Modell:

Ist die Wärmequelle der Wärmepumpe dynamische Außenluft?

- Nein
- Ja

Wenn ja, befindet sich der Verdampfer innerhalb des Gebäudes?

- Nein
- Ja

Wenn ja, gibt es hermetische und kalorifugische Verrohrungen für das Ansaugen der Außenluft und der Evakuierung der angesaugten Luft außerhalb der Gebäudehülle?

- Nein
- Ja

Ist die Wärmequelle der Wärmepumpe statische Außenluft?

- Nein
- Ja

Wenn ja, liegt der externe Wärmetauscher zwischen dem Osten und dem Westen und geht durch den Süden, ohne die Sonneneinstrahlung oder die natürliche Luftzirkulation zu beeinträchtigen?

- Nein
- Ja

Befindet sich die Wärmepumpe auf der Liste der förderfähigen Wärmepumpen?

[http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758\\_read-58747/](http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758_read-58747/)

- Ja
- Nein

Bei nein, teilen Sie bitte folgende Informationen mit:

Entnahmeprofil:  3XS  XXS  XS  S  M  L  XL  XXL  3XL  4XL

Wärmepumpe-Typ	Thermische Leistung	$\eta_{WH}$
<input type="checkbox"/> dynamische Außenluft/Wasser <input type="checkbox"/> statische Außenluft/Wasser <input type="checkbox"/> Wasser (tief oder von der Oberfläche) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Glykolhaltiges Wasser - Horizontal) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Glykolhaltiges Wasser - Vertikal) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Gaswärmetauscher)/Wasser	..... , ..... kW	..... %

NB: Das Entnahmeprofil und die  $\eta_{WH}$ -Effizienz müssen durch Dokumente der EcoDesign-Vorschriften zertifiziert sein.

#### 4.3 Installation einer oder mehrerer Wärmepumpen für Heizung oder eine kombinierte Wärmepumpe für Heizung?

- Nein
- Ja

Anzahl identischer Geräte:

Bei unterschiedlichen Geräten, pro Gerät einen Anhang 7 ausfüllen

Marke:

Modell:

Energieträger

- Strom
- Gas

Ist die Wärmepumpe mit einem für die Bereitung von Warmwasser getrennten Pufferspeicher kombiniert?

- Nein
- Ja

Wenn ja, Eigenschaften der Pufferspeicher

- Energieklasse: A B C D E

ODER

- Warmhalteverlust „S“ (in W):

Und

Volumen (in L):

NB: Die Energieklasse, der Warmhalteverlust „S“ und / oder das Volumen des Pufferspeichers müssen durch Dokumente der EcoDesign-Vorschriften zertifiziert sein.

Ist die Wärmequelle der Wärmepumpe dynamische Außenluft?

- Nein
- Ja

Wenn ja, befindet sich der Verdampfer innerhalb des Gebäudes?

- Nein
- Ja

Wenn ja, gibt es hermetische und kalorifugische Verrohrungen für das Ansaugen der Außenluft und der Evakuierung der angesaugten Luft außerhalb der Gebäudehülle?

- Nein
- Ja

Ist die Wärmequelle der Wärmepumpe statische Außenluft?

- Nein
- Ja

Wenn ja, liegt der externe Wärmetauscher zwischen dem Osten und dem Westen und geht durch den Süden, ohne die Sonneneinstrahlung oder die natürliche Luftzirkulation zu beeinträchtigen?

- Nein
- Ja

Befindet sich die Wärmepumpe auf der Liste der förderfähigen Wärmepumpen?

[http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758\\_read-58747/](http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758_read-58747/)

- Ja
- Nein

Bei nein, teilen Sie bitte folgende Informationen mit:

Wärmepumpe-Typ	Thermische Leistung	SCOP on / SGUEh
<input type="checkbox"/> dynamische Außenluft/Wasser <input type="checkbox"/> statische Außenluft/Wasser <input type="checkbox"/> Wasser (tief oder von der Oberfläche) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Glykolhaltiges Wasser - Horizontal) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Glykolhaltiges Wasser - Vertikal) / Wasser <input type="checkbox"/> Boden (Gaswärmetauscher)/Wasser	..... , ..... kW	..... , .....
Wärmepumpe-Typ	Thermische Leistung	COP
<input type="checkbox"/> Boden (Gaswärmetauscher)/Boden <input type="checkbox"/> Boden (Gaswärmetauscher)	..... , ..... kW	..... , .....

NB:

- Die saisonale Heizungseffizienz im aktiv-Modus einer elektrischen Wärmepumpe (SCOPON) und der saisonale Ertrag im Heizmodus einer gasbetriebenen Wärmepumpe (SGUEh) müssen durch Dokumente der EcoDesign-Vorschriften zertifiziert sein. Falls Sie nicht direkt über die Werte dieser Parameter verfügen, können diese mithilfe anderer EcoDesign-Informationen ermittelt werden. Fügen Sie unbedingt dem Antrag das technische Datenblatt EcoDesign hinzu.
- COP muss durch einen Testbericht eines anerkannten Labors bestätigt werden.

#### 4.4 Installation einer oder mehrerer Holzheizkessel?

- Nein
- Ja

Anzahl identischer Geräte:

Bei unterschiedlichen Geräten, pro Gerät einen Anhang 7 ausfüllen

Marke:

Modell:

Befindet sich der Holzheizkessel auf der Liste der förderfähigen Holzheizkesseln?

[http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758\\_read-58747/](http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758_read-58747/)

- Ja
- Nein

Falls nein, bitte den Testbericht des Holzheizkessels, der nach der Normen NBN EN 303-5 erstellt wurde, beifügen.

#### 4.5 Installation eines oder mehrerer Holzheizöfen?

- Nein
- Ja

Anzahl identischer Geräte:

Bei unterschiedlichen Geräten, pro Gerät einen Anhang 7 ausfüllen

Marke:

Modell:

Art des Brennstoffs:

- Pellets
- Holz
- Andere

Wenn andere, welche:

Befindet sich der Holzheizofen auf der Liste der förderfähigen Holzheizöfen?

[http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758\\_read-58747/](http://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6248/10758_read-58747/)

- Ja
- Nein

Falls nein, bitte den Testbericht des Holzheizofen, der nach den angemessenen Normen erstellt wurde, beifügen: NBN EN 14785 oder NBN EN 13240 oder NBN EN 13229 oder NBN EN 12809 oder NBN EN 15250

Der Ofen:

- beheizt nur einen Raum
- beheizt mehrere Räume

(Beispiel: über Lüftungskanäle oder es handelt sich um einen wasserführenden Ofen, der den oder die Heizkörper in einem anderen Raum beheizt.)

#### 4.6 Installation eines solarbetriebenen Warmwasserbereiters

Nein

Ja

Falls ja, Zulassungsnummer des Qualiwall-zertifizierten Installateurs:

Entspricht die Installation dem Standardangebot?

Ja

Falls ja, das Standardangebot dem Antrag beifügen

Nein

Falls nein, vervollständigen Sie bitte folgende Informationen:

Marke der Kollektoren:

Modell der Kollektoren:

Anzahl Kollektoren:

Anzahl m<sup>2</sup> der optischen Oberfläche (Netto-Fläche?): ..... m<sup>2</sup>

Kreuzen Sie die Ausrichtung auf der Grafik an:

Norden

Nord-West

Nord-Ost

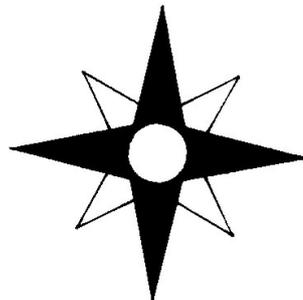
Westen

Osten

Süd-West

Süd-Ost

Süden



Vorhandensein eines Volumenstrommesser und eines Thermometers?

Ja

Nein

Vorhandensein eines Wärmemengenzählers?

Ja

Nein

Vorhandensein eines Warmwasserzählers?

Ja

Nein

4.7 Durchführung von Arbeiten, die eine oder mehrere der untenstehenden Empfehlungen berücksichtigen, zur Verbesserung der Produktionsleistung, der Verteilungseffizienz, der Speichereffizienz, der Emissionseffizienz und der regulatorischen Effizienz der Heizungsanlagen?

- Nein
- Ja

Wenn ja, kreuzen Sie die durchgeführten Arbeiten an:

<b>Heizungsanlagen – Allgemeine Empfehlungen</b>
<b>Produktionsleistung</b>
<input type="checkbox"/> Den Kessel in das geschützte Volumen stellen
<input type="checkbox"/> nächtliche Absenkung gewährleisten (1)
<input type="checkbox"/> Die Heizungsanlage außerhalb der Heizperiode ganz abschalten (1)
<b>Verteilungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Die Heizungsrohre oder Heizkanäle außerhalb des geschützten Volumens dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Die Ventile der Heizrohre außerhalb des geschützten Volumens dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Die Umwälzpumpe in das geschützte Volumen bringen
<input type="checkbox"/> Während eines Austauschs Umwälzpumpen mit variabler Drehzahl anbringen
<input type="checkbox"/> Die Umwälzpumpe außerhalb der Heizperiode abschalten (1)
<b>Speichereffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Den Pufferspeicher der Heizung dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Den Pufferspeicher der Heizung in ein geschütztes Volumen bringen
<input type="checkbox"/> Den Pufferspeicher der Heizung ersetzen
<b>Emissionseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Reflektierende Dämmungen hinter den Heizkörpern oder Konvektoren platzieren
<input type="checkbox"/> Die nicht transparenten Fensterflächen durch gedämmte Bauteile ersetzen
<input type="checkbox"/> Die Heizkörper oder Konvektoren vor die gedämmten Bauteile platzieren
<b>Regulierungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Die Regulierung der Heizungsanlage verbessern (1)
<input type="checkbox"/> Thermostatventile an den Heizkörper platzieren
<input type="checkbox"/> Einen Raumthermostat platzieren
<input type="checkbox"/> Eine Regulierung anbringen, die den Heizkessel und / oder die Umwälzpumpe ausschaltet, wenn für die Wärmeverteilung kein Wärmebedarf besteht (1)
<input type="checkbox"/> Eine automatische Regulierung der Umluft-Heizungsanlage anbringen (2)

(1) nur tatsächliche Arbeiten werden prämiert, keine einfache Anpassung von bereits bestehenden Geräten

(2) nur bei Vorhandensein eines Heizregisters an der Lüftungsanlage

<b>Heizungsanlagen - Spezifische Empfehlungen für kollektive Anlagen</b>
<b>Produktionsleistung</b>
<input type="checkbox"/> Die Wärmeerzeuger innerhalb eines geschützten Volumens platzieren
<input type="checkbox"/> Den Heizkessel dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Die Schließung des Belüftungsventils gewährleisten während der Brenner abgeschaltet ist (1)
<input type="checkbox"/> Automatische Absperrventile für Heizkessel im Stillstand anbringen
<input type="checkbox"/> Brennwertkessel innerhalb der Kaskadenregelung bevorzugen (1)
<input type="checkbox"/> Die leistungsstärksten Heizkessel innerhalb der Kaskadenregelung bevorzugen (1)
<b>Verteilungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Das Hydraulik-Schema so abändern, dass der heiße Rücklauf nicht in den Brennwertkessel zurückfließt.
<input type="checkbox"/> Alle Sekundärheizkreise bei sinkender Temperatur mit einer verzögerten Heizkurve für jeden Schaltkreis regulieren (1)
<b>Regulierungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Die Wärmeerzeuger bei sinkender Temperatur regulieren (1)

(1) nur tatsächliche Arbeiten werden prämiert, keine einfache Anpassung von bereits bestehenden Geräten

4.8. Durchführung von Arbeiten, die eine oder mehrere der untenstehenden Empfehlungen berücksichtigen, zur Verbesserung der Produktionsleistung, der Verteilungseffizienz, der Speichereffizienz, der Emissionseffizienz und der regulatorischen Effizienz der Heizungsanlagen?

- Nein
- Ja

Wenn ja, kreuzen Sie die durchgeführten Arbeiten an:

<b>Warmwasserbereitungsanlagen</b>
<b>Produktionsleistung</b>
<input type="checkbox"/> den Warmwasserspeicher für die Warmwasserbereitung ersetzen
<input type="checkbox"/> den Warmwasserspeicher in ein geschütztes Volumen bringen
<input type="checkbox"/> Durchflussmengenbegrenzer, Wassersparstrahlregler oder Einhebelmischer auf die Wasserhähne platzieren oder sparsame Duschköpfe anbringen
<input type="checkbox"/> Eine Wärmerückgewinnungsanlage auf Abwasser aus der Dusche oder Badewanne platzieren
<b>Verteilungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Den Ort des Warmwasserbereitungserzeugers so auswählen, dass er die Rohrlängen der Gesamtheit aller Zapfstellen verringert
<input type="checkbox"/> Den Warmwasserkreislauf dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Die Mischventile des Warmwasserkreislaufs dämmen bzw. erneut dämmen
<input type="checkbox"/> Den Plattenwärmetauscher dämmen (nur bei Vorhandensein eines Austauschers extern zum Wärmeerzeuger, der kein Warmwasserspeicher ist)
<b>Speichereffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Den Warmwasserspeicher für die Warmwasserbereitung dämmen bzw. erneut dämmen
<b>Regulierungseffizienz</b>
<input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass der Wasserumlauf im Warmwasserkreislauf außerhalb der Nutzungsdauer abgeschaltet ist (1)

(1) nur tatsächliche Arbeiten werden prämiert, keine einfache Anpassung von bereits bestehenden Geräten

## 5. Beizufügende Dokumente

- Rechnungen
- Fotos, die vor und während den Arbeiten gemacht wurden (um die Effizienz der Arbeiten zu veranschaulichen)

NB: Für eine Wärmepumpe, deren Wärmequelle aus Außenluft besteht, muss es anhand der Fotos möglich sein, die Förderfähigkeit der Anlage zu beurteilen (siehe die letzten 2 Fragen der Sektion 4.3).

- Bei einer Wärmepumpe für Warmwasser, die nicht auf der Liste förderfähiger Wärmepumpen steht: Das technische Datenblatt EcoDesign der Wärmepumpe beilegen
- Bei einer Heizwärmepumpe oder kombinierten Wärmepumpe, die nicht auf der Liste förderfähiger Wärmepumpen steht: Das technische Datenblatt EcoDesign der Wärmepumpe (SCOPon / SGUEh) oder den Testbericht der Wärmepumpe (COP) beilegen. Dieser Bericht muss von einem anerkannten Labor verfasst worden sein
- Bei der kombinierten Wärmepumpe mit getrenntem Pufferspeicher zur Warmwasseraufbereitung: Das technische Datenblatt EcoDesign oder ein Foto des Energielabels des Pufferspeichers beilegen
- Bei dem Holzheizkessel, der nicht auf der Liste förderfähiger Holzheizöfen steht: Den Testbericht des Heizkessels, erstellt nach der Norm NBN EN 303-5, beilegen.
- Bei einem Holzheizofen, der nicht auf der Liste förderfähiger Holzheizöfen steht: Den Testbericht des Heizofens, erstellt nach der Norm passend zum Heizofen-Typ beilegen: NBN EN 14785, oder NBN EN 13240, oder NBN EN 13229, oder NBN EN 12809, oder NBN EN 15250

## 6. Eidesstattliche Erklärung und Unterschrift des Unternehmers, des Architekten, des Bauingenieurs, des PEB-Verantwortlichen oder des Wohnungsauditors des Renovierungsprojektes

Ich, der Unterzeichnende,

Name  Vorname

Funktion

bescheinige:

- dass alle mitgeteilten Daten in diesem technischen Anhang richtig sind;
- genaustens darüber informiert zu sein, dass das Ministerium, in einer Frist von 5 Jahren ab Auszahlung der Prämie, die Authentizität der angegebenen Informationen prüfen und gegebenenfalls die Rückerstattung der Prämie fordern kann.

Datum

Unterschrift

## 7. Schutz des Privatlebens

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist verantwortlicher Verarbeiter Ihrer Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (EU) Nr. 2016/679 vom 27. April 2016 und den entsprechenden Ausführungsbestimmungen. Die Verarbeitung ist dazu bestimmt, Ihre Rechte auf den Genuss von Wohnungsprämien in Anwendung des Dekretes vom 29. April 2019 über die Ausübung der Zuständigkeiten der Wallonischen Region im Bereich des Wohnungswesens durch die Deutschsprachige Gemeinschaft zu bestimmen.

Es verwendet diese Daten nur für den oben angegebenen Zweck. Ihre Daten werden bis 10 Jahre nach Abschluss Ihrer Akte aufbewahrt (entspricht ebenfalls der Dauer der Aufbewahrung Ihrer Zuschussakte). Ihre Persönlichkeitsrechte erfahren daher eine besondere Beachtung. Weiterführende Informationen zur Wahrung Ihrer Rechte finden Sie unter [www.ostbelgienlive.be/datenschutz](http://www.ostbelgienlive.be/datenschutz). Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Wilfried Heyen, unter [datenschutz@dgov.be](mailto:datenschutz@dgov.be).